

Pressemitteilung

Die Generalsekretärin der Kulturstiftung der Länder äußert sich zum tragischen Einsturz des Historischen Archivs der Stadt Köln.

Kulturstiftung der Länder stellt Soforthilfe zur schnellen Sicherung der wertvollen Archivbestände in Aussicht.

Isabel Pfeiffer-Poensgen, Generalsekretärin der Kulturstiftung der Länder, äußerte sich heute zum tragischen Einsturz des Historischen Archivs der Stadt Köln und stellte eine Soforthilfe zur schnellen Sicherung der wertvollen Archivbestände in Aussicht:

„Die Katastrophe von Köln zeigt einmal mehr, wie wichtig die Sicherung nationaler Kunstschatze auch in heutigen Tagen ist. Nicht nur die kurzfristige Erwerbung, sondern eben auch die langfristige Verwahrung der Originale muss viel mehr in den Fokus rücken, genauso wie die rasche Digitalisierung wertvoller schriftlicher Zeugnisse. Hier gibt es vielerorts großen Handlungsbedarf!“

„Erst vor wenigen Wochen hatte die Kulturstiftung der Länder einen bedeutenden Teil des Nachlasses von Heinrich Böll dem Historischen Archiv der Stadt Köln übergeben können. Auch vor diesem Hintergrund trifft uns die Katastrophe wie ein Schock.“

„Der Vorstand der Kulturstiftung der Länder hat der Stadt Köln noch am Abend der Katastrophe angeboten, 50.000,- Euro Soforthilfe zur schnellen Sicherung des unwiederbringlichen Archivbestandes zur Verfügung zu stellen. Angesichts der nationalen Dimension dieses Desasters ist schnelles, effizientes und länderübergreifendes Handeln dringend geboten.“

Johannes Fellmann
Pressereferent
Tel +49 (0)30/89 36 35 29
jf@kulturstiftung.de
Berlin, 5. März 2009

Kulturstiftung der Länder
Stiftung des bürgerlichen Rechts

Lützowplatz 9 · 10785 Berlin
Tel +49 (0)30/89 36 35 0
Fax +49 (0)30/891 42 51
kontakt@kulturstiftung.de
www.kulturstiftung.de

Deutsche Bank · BLZ 100 700 00
Konto 0120 441 100
Berliner Bank · BLZ 100 200 00
Konto 3644 000 000